

Handgemachte Musik und tolle Lightshow

SCHULMUSICAL Adolf-Reichwein-Schule führt auf eine Reise nach New York / Vier Aufführungen in dieser Woche

NEU-ANSPACH (sch). In die heiße letzte Phase gehen die Proben für das Musical „Ab nach New York“ an der Adolf-Reichwein-Schule (ARS). Teilweise ganztägig probt das Team der 60 mitwirkenden Schüler (Schauspiel, Tanz, Gesang, Instrumentalmusik) unter Leitung von Jutta Beringer (Regie), Michael Ludwig (Musik), sowie Annegret Müller und Sandra Weiss (Tanz).

Das an ein Werk von Udo Jürgens angelehnte Musical wird vier Mal, von Donnerstag, 23. April, bis Sonntag, 26. April, aufgeführt. „Der Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr, am Sonntag jedoch bereits um 17 Uhr“, sagt Ludwig. Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Der Musiklehrer hat alle Melodien für das Schulorchester und den Chor arrangiert und wird auch dirigieren: „Bei uns ist die Musik handgemacht, da kommt nichts vom Band!“

Wie immer hilft der Förderverein tatkräftig mit. Sogar ehemalige Schüler kommen in ihrer Freizeit dazu: „Sie unterstützen uns bei dem Licht, das wir

komplett neu einrichten werden und auch beim Ton. Finn Arien und Eric Walker nehmen sich extra zwei Wochen Urlaub dafür!“, zeigt sich Ludwig begeistert. Diese „Lightshow“ werde etwas ganz Besonderes, da ist sich auch Beringer sicher.

„Für das Musical ausgesucht wurden unter zahlreichen Bewerbern Kinder und Jugendliche zwischen der 5. und 12. Klasse, die Spaß am Schauspielern, Singen und Tanzen sowie am Musizieren haben“, berichtet Ludwig. „Alle Jahrgänge zu beteiligen, war uns wichtig. Ein paar erfahrene Schüler sind dabei, aber auch sehr viele neue.“ Alle Sprechrollen wurden doppelt be-

setzt, denn es kann ja auch jemand ausfallen. Rund ein Jahr benötigt die Erarbeitung eines solch komplexen Werkes – der zeitliche Aufwand für die Proben war enorm.

Die Aufführungen werden zwei Akte haben, unterbrochen von einer Pause

mit der Möglichkeit zum Essen und Trinken, und dauern ungefähr zwei Stunden.

Für das Musical hat das Team eine eigene Homepage eingerichtet. Im Netz zu finden unter www.ars-musical.de.



Eine der zahlreichen Gesangsnummern beim ARS-Musical.

Foto: Schwager